STADTWERKE
LANGENZENN

Stadtwerke Langenzenn gut versorgt.

Fertigstellungsanzeige einer Wasserinstallation

(vom Eigentümer und Installateur auszufüllen!)

Anschlussnehmer (Grundstückseigentümer), Anschlussobjekt:

_____ _____
Name, Vorname bzw. Firmenname Telefon

_____ _____
Straße, Hausnummer Flur-Nr./Gemarkung

_____
PLZ, Ort

☐ **Fertigstellungsmeldung**

Hiermit wird die Fertigstellung der Trinkwasserinstallation gemeldet. Die Anlage kann durch den Einbau eines Wasserzählers in Betrieb gesetzt werden. Die im Antrag auf einen Wasserhausanschluss genannten Angaben wurden überprüft und alle Anforderungen für einen ordnungsgemäßen Betrieb einer Wasserversorgungsanlage wurden erfüllt.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Auftraggebers/Kostenträgers

Ausführendes Installationsunternehmen:

_____ _____
Firma Telefon

_____
Straße, PLZ, Ort

_____ _____
Verantwortliche Fachkraft Datum, Stempel u. Unterschrift des Installateurs

Die ausgeführte Trinkwasserinstallation wurde unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach der DVGW-TRWI, der DIN 1988, der DIN EN 1717 und den sonstigen besonderen Vorschriften und Vorgaben der Stadtwerke Langenzenn errichtet und fertiggestellt. Die Anlage wurde den entsprechenden Prüfungen unterzogen und auf Dichtheit und Sicherheit geprüft. Die Ergebnisse dieser Prüfung wurden dokumentiert und können auf Verlangen den Stadtwerke Langenzenn vorgelegt werden.

Angaben zu besonderen Anlagenteilen:

☐ Regenwassernutzungsanlage (für: ☐ Gartenbewässerung / ☐ WC / ☐ Waschmaschine)
☐ Eigengewinnungsanlage, Brunnen (für: ☐ Gartenbewässerung / ☐ WC / ☐ Waschmaschine)
☐ Druckerhöhungsanlage (Datenblatt beilegen),
☐ Wasserenthärtung (Datenblatt beilegen), Funktionsprinzip: _____

Hausanschrift
Friedrich-Ebert-Str. 7
90579 Langenzenn

Telefon
09101 | 703 - 506 Verwaltung
09101 | 703 - 530 Technik

Telefax
09101 | 703 - 904

E-Mail
stadtwerke@langenzenn.de
Homepage
http://www.stadtwerke-langenzenn.de

Rechtsgrundlage:

Die Arbeiten werden gemäß der geltenden Wasserabgabesatzung (WAS) sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Stadt Langenzenn beantragt. Diese sind auf der Internetseite der Stadt bzw. der Stadtwerke Langenzenn abrufbar.
Mit der Ausführung der Arbeiten kann erst nach Genehmigung durch die Stadt Langenzenn und im öffentlichen Straßenbereich nach Genehmigung durch den Straßenbaulastträger und die Straßenverkehrsbehörde begonnen werden.

Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten nach Maßgabe der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zur Durchführung des oben genannten Vorganges erfasst, verarbeitet und genutzt werden. Ein Austausch der Daten mit Dritten außerhalb des Eigenbetriebes Stadtwerke Langenzenn der Stadt Langenzenn (z.B. Netzbetreiber und Messstellenbetreiber) erfolgt nur, soweit dies zur Abwicklung des Vorgangs erforderlich ist. Bei einer freiwilligen Angabe von E-Mail und/oder Telefonnummer kann eine Kontaktaufnahme zur Klärung von offenen Fragen bzw. Serviceinformationen (z.B. Terminabsprachen) über die angegebenen Kommunikationswege durch die Stadtwerke Langenzenn erfolgen. Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind die Stadtwerke Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn, Werkleiter Ralph Lampert Tel. 09101/703-501 E-Mail: ralph.lampert@langenzenn.de. Ein Datenschutzbeauftragter wurde durch die Stadtwerke Langenzenn bestellt: Hr. Markus Hirn, Im Pinderpark 4, 90513 Zirndorf, und steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten unter Tel: 0911/97731024 E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de zur Verfügung. Unsere ausführlichen Datenschutzerklärungen können Sie unter www.stadtwerke-langenzenn.de im Downloadbereich nachlesen.

Bearbeitungsvermerke der Stadtwerke **Wird von den Stadtwerken ausgefüllt!**

Zähler mit Nenndurchfluss bis _____ m³/h eingebaut am _____

Berechneter Spitzendurchfluss nach DIN 1988-300 5.3 und Tabelle 3: $\sum V_S$:_____ l/s

Durch Mitarbeiter: _____

Langenzenn, den _____ _____
Wassermeister